



Halbjahresbericht per 30.06.2010

BHS tabletop AG

Inhaltsübersicht

Kennzahlen des BHS tabletop Konzerns	04
Konzernzwischenlagebericht	06
Bilanz des BHS tabletop Konzerns	08
Gewinn- und Verlustrechnung / Gesamtergebnisrechnung des BHS tabletop Konzerns	10
Kapitalflussrechnung des BHS tabletop Konzerns	11
Entwicklung des Eigenkapitals des BHS tabletop Konzerns	12
Anhangsangaben des BHS tabletop Konzerns	13
Grundlage der Erstellung	13
Vorräte	14
Zahl der Beschäftigten	14
Ergebnis je Aktie	15
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	15
Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen	16
Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	16
Segmentbericht	17
Versicherung des Vorstands	18



Kennzahlen

des BHS tabletop Konzerns (IFRS)

	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
	Mio. Euro	Mio. Euro
Umsatzerlöse	36,8	43,2
Exportquote	46,7 %	45,5 %
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	– 1,8	4,3
Periodenergebnis	– 4,9	4,3
EBT	– 2,8	3,6
EBIT	– 2,0	4,5
EBITDA	0,0	6,6
Cashflow ¹⁾	0,1	6,7
Periodenergebnis je Aktie (in Euro)	– 1,43	1,25
Investitionen	3,0	2,1
Mitarbeiter (Stand 30.06.)	1.146	1.055

	31.12.2009	30.06.2010
	Mio. Euro	Mio. Euro
Langfristige Vermögenswerte	38,7	39,8
Kurzfristige Vermögenswerte	39,8	47,0
Bilanzsumme	78,5	86,2
Eigenkapital	30,3	34,3
- Gezeichnetes Kapital	8,7	8,7
- Rücklagen	28,9	28,6
- Bilanzergebnis	– 7,4	– 3,2
- Ausgleichsposten Fremdanteile	0,1	0,1
Eigenkapitalquote	38,6 %	39,7 %
Aktienkurs (in Euro)	9,30	11,00

1) Der Cashflow berechnet sich gemäß der internen Definition aus dem Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Veränderung der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer



Konzernzwischenlagebericht 2010

des BHS tabletop Konzerns

Erfreuliche Umsatzentwicklung

Nach einem durch die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise schwer belasteten Geschäftsjahr 2009 entwickelte sich der BHS tabletop Konzern im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres ausgesprochen positiv. Trotz des nach wie vor verhaltenen Investitionsverhaltens der Abnehmerbranchen – wie der gehobenen Hotellerie und Gastronomie sowie der Gemeinschaftsverpflegung in Wirtschaft und Verwaltung, im Sozial- und Gesundheitsbereich und bei Flug- und Schifffahrtsgesellschaften – profitierte die BHS tabletop von den individuellen Stärken der im Konzern vertretenen Marken Bauscher, Schönwald und Tafelstern professional porcelain, die zu steigenden Marktanteilen beigetragen haben. Attraktive Großaufträge mit Symbolcharakter – so die Ausrüstung der VIP-Lounges bei der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika und der Schifffahrtslinien AIDA und COSTA trugen zu einer deutlichen Verbesserung der Absatz- und Umsatzsituation bei.

So konnte der BHS tabletop Konzern im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Umsatzsteigerung von rund 17 Prozent von 36,8 Mio. Euro auf 43,2 Mio. Euro realisieren.

Deutlich verbesserte Ertragslage

Umsatzwachstum bei gleichzeitiger Beibehaltung der Strategie „Qualitätswettbewerb statt Preiswettbewerb“ führte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2010 zu deutlich verbesserten Ertragskennziffern. So stieg das Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit von –1,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,3 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) entwickelte sich von –2,8 Mio. Euro auf 3,6 Mio. Euro. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass das Ergebnis vor Ertragsteuern im Vorjahr durch negative Sondereffekte in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro belastet war.

Das Periodenergebnis betrug im ersten Halbjahr 2010 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: –4,9 Mio. Euro). Im Periodenergebnis des Vorjahres spiegelte sich ein weiterer negativer Sondereffekt in Höhe von 2,1 Mio. Euro als latenter Steueraufwand wider, der aus der Reduzierung des aktiven latenten Steuerpostens aus steuerlichen Verlustvorträgen resultierte.

Stabile Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage des BHS tabletop Konzerns hat sich aufgrund der positiven Ergebnisse 2010 weiter verbessert und stellt sich unverändert solide dar. Die Eigenkapitalausstattung ist ausgesprochen positiv. Die solide Finanzpolitik der letzten Jahre leistete ihren Beitrag, das schwierige Geschäftsjahr 2009 gut zu verkraften und ist gleichzeitig Fundament für die künftige Wachstumsstrategie.

Investitionen für die Zukunft

Im laufenden Geschäftsjahr 2010 erweist sich die im kritischen Geschäftsjahr 2009 getroffene Entscheidung als richtig, die Mittel für Zukunftsinvestitionen nicht zu kürzen, sondern sogar zu erhöhen. Diese Investitionen des Vorjahres sind mit entscheidend dafür, dass die sehr positive Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr mit weitgehend ausgelasteten Kapazitäten realisiert werden konnte. Auch im lau-

fenden Geschäftsjahr investierte das Unternehmen im ersten Halbjahr 2,1 Mio. Euro (davon 0,8 Mio. Euro Anzahlungen) gegenüber 3,0 Mio. Euro im Vorjahr. Dieses Investitionsverhalten zeigt, dass das Unternehmen auch mittel- und langfristig von positiven Zukunftserwartungen ausgeht.

Weitgehend stabile Arbeitsplatzsituation

Aufgrund des im Jahre 2009 sozialverträglich durchgeführten Personalabbaus beschäftigte der BHS tabletop Konzern am Ende des ersten Halbjahres 2010 1.055 Mitarbeiter/innen gegenüber 1.146 zum Vorjahresstichtag. Die Sicherung der Beschäftigung im Unternehmen an den deutschen Standorten Selb, Schönwald und Weiden ist und bleibt eines der wesentlichen Unternehmensziele.

Ausblick Gesamtjahr 2010

Die sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr darf nicht darüber hinweg täuschen, dass der Aufwärtstrend in nach wie vor sehr instabilen Märkten stattfindet. Ziel ist es, nach dem konjunkturbedingten Rückschlag 2009 im Jahr 2010 wie in den Folgejahren etwa das Umsatz- und Ergebnisniveau der Jahre 2004 bis 2008 wieder zu erreichen.

Für das Gesamtjahr 2010 geht der Vorstand mit vorsichtigem Optimismus davon aus, dass die Geschäftsbelegung und die im Vorjahr verbesserten Strukturen des Unternehmens die Erwirtschaftung eines deutlich positiven Ergebnisses ermöglichen.

Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen basieren auf den heutigen Erwartungen und Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen abweichen können.

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikolage des BHS tabletop Konzerns ist im Vergleich zum 31.12.2009 unverändert geblieben. Es wird daher an dieser Stelle auf den Risiko-Management-Bericht, der im Geschäftsbericht 2009 der BHS tabletop AG veröffentlicht wurde, verwiesen.

Bilanz

des BHS tabletop Konzerns
zum 30. Juni 2010

Aktiva	31.12.2009	30.06.2010
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	392	600
II. Sachanlagen	25.615	25.036
III. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	722	670
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.252	4.252
V. Sonstige Vermögenswerte	265	265
VI. Latente Steueransprüche	7.471	8.459
	38.717	39.282
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorratsvermögen	16.231	18.627
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.098	12.953
III. Laufende Ertragsteueransprüche	168	137
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.002	7.747
V. Sonstige Vermögenswerte	996	1.461
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.307	6.030
	39.802	46.955
	78.519	86.237

Passiva	31.12.2009	30.06.2010
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.725	8.725
II. Kapitalrücklage	9.669	9.669
III. Gewinnrücklagen	19.245	18.911
IV. Bilanzverlust	(7.422)	(3.165)
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	30.217	34.140
V. Minderheitenanteile	107	115
	30.324	34.255
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	30.381	30.434
II. Rückstellungen	2.025	2.028
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88	88
IV. Finanzverbindlichkeiten	4.247	3.788
V. Sonstige finanzielle Schulden	12	12
VI. Latente Steuerschulden	2.413	2.413
	39.166	38.763
C. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	912	1.037
II. Laufende Ertragsteuerschulden	0	343
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.092	5.614
IV. Finanzverbindlichkeiten	977	1.030
V. Sonstige finanzielle Schulden	2.141	3.718
VI. Sonstige Schulden	907	1.477
	9.029	13.219
	78.519	86.237

Gewinn- und Verlustrechnung / Gesamtergebnisrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	36.776	43.176
2. Bestandsveränderung	394	2.223
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	745	369
4. Sonstige betriebliche Erträge	794	551
5. Materialaufwand	–8.896	–10.930
6. Personalaufwand	–20.884	–20.200
7. Abschreibungen	–2.033	–2.105
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	–8.744	–8.768
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	–1.848	4.316
9. Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	–52	–53
10. Finanzerträge	625	723
11. Finanzaufwendungen	–1.532	–1.368
Finanzergebnis	–959	–698
Ergebnis vor Ertragsteuern	–2.807	3.618
12. Ertragsteuern	–2.092	647
Periodenergebnis	–4.899	4.265
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	–4.889	4.257
den Minderheiten	–10	8
	–4.899	4.265
unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	–1,43	1,25
verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	–1,43	1,25

	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	–4.899	4.265
Fremdwährungsumrechnung	7	–334
Ertragsteuern	0	0
im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	7	–334
Gesamtergebnis	–4.892	3.931
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	–4.882	3.923
den Minderheiten	–10	8
	–4.892	3.931

Kapitalflussrechnung

des BHS tabletop Konzerns
für den Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.807	3.618
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.033	2.105
Veränderung der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	68	53
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	155	3
Ergebnis aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	7	8
Zinsergebnis netto	796	909
Veränderung des Vorratsvermögens, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-702	-6.961
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	688	125
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-171	2.412
Veränderung der at equity bewerteten Beteiligungen	52	52
Gezahlte Ertragsteuern	-20	-17
Erhaltene Ertragsteuern	2	49
Gezahlte Zinsen	-281	-309
Erhaltene Zinsen	211	190
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	31	2.237
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.019	-2.108
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-6	-11
Cashflow aus langfristiger Investitionstätigkeit	-3.025	-2.119
Cashflow aus kurzfristiger Investitionstätigkeit	0	-6.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.025	-8.119
Tilgung von langfristigen Bankverbindlichkeiten	-193	-486
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-53	-6
Gezahlte Dividenden	-1.741	0
Cashflow aus langfristiger Finanzierungstätigkeit	-1.987	-492
Cashflow aus kurzfristiger Finanzierungstätigkeit	28	66
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.959	-426
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.953	-6.308
Wechselkursbedingte Änderung der Zahlungsmittel	1	15
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	6.355	12.323
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	1.403	6.030

Entwicklung des Eigenkapitals

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

in TEUR	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Zwischen-Summe	Minderheitenanteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Bilanzverlust	übrige Eigenkapitalposten (Währungsausgleichsposten)			
			Andere Gewinnrücklagen	Rücklage Eröffnungsbilanz					
Stand 01.01.2009	8.725	9.669	13.568	5.204	-757	435	36.844	129	36.973
Periodenergebnis 2009					-4.889		-4.889	-10	-4.899
im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen						7	7		7
	0	0	0	0	-4.889	7	-4.882	-10	-4.892
Dividende					-1.741*		-1.741		-1.741
	0	0	0	0	-1.741	0	-1.741	0	-1.741
Stand 30.06.2009	8.725	9.669	13.568	5.204	-7.387	442	30.221	119	30.340
Stand 01.01.2010	8.725	9.669	13.568	5.204	-7.422	473	30.217	107	30.324
Periodenergebnis 2010					4.257		4.257	8	4.265
im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen						-334	-334		-334
	0	0	0	0	4.257	-334	3.923	8	3.931
Stand 30.06.2010	8.725	9.669	13.568	5.204	-3.165	139	34.140	115	34.255

* Dividende pro Stammaktie: 0,51 EUR

Anhangsangaben

des BHS tabletop Konzerns für das 1. Halbjahr 2010

Grundlage der Erstellung

Es erfolgte keine prüferische Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB des verkürzten Konzernzwischenabschlusses bzw. des Konzernzwischenlageberichts. Der Konzernzwischenbericht der BHS tabletop AG zum 30.06.2010 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und den dazugehörigen Interpretationen (IFRIC), die bis zum 30. Juni 2010 in Kraft getreten sind und wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Die für das Wirtschaftsjahr 2010 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen sind für den BHS Konzern nicht relevant.

Derzeit verabschiedete Normen des IASB, die durch die Kommission der Europäischen Gemeinschaft bereits übernommen wurden jedoch erst in späteren Geschäftsjahren in Kraft treten, werden nicht vorzeitig angewendet. Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BHS daraus sind nicht zu erwarten.

Alle weiteren vom IASB bzw. IFRIC veröffentlichten Standards, Interpretationen und Änderungen von bestehenden Standards wurden bisher nicht von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft übernommen und sind somit für den Konzernzwischenabschluss noch nicht verpflichtend anzuwenden. Mit Ausnahme von IFRS 9, der ab 01.01.2013 verpflichtend anzuwenden ist, ist nicht zu erwarten, dass diese Neuerungen wesentliche Effekte auf die künftigen Konzernabschlüsse der BHS tabletop AG haben werden. Die Gesellschaft prüft derzeit mögliche Auswirkungen des IFRS 9 auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Bei der Aufstellung des ungeprüften Konzernzwischenberichts in Übereinstimmung mit den IFRS sind in einigen Bereichen Entscheidungen des Managements, Schätzungen und Annahmen erforderlich. Diese haben Einfluss auf den Ausweis von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen der Berichtsperiode. Die tatsächlichen Beträge können wesentlich von den Schätzungen des Managements abweichen.

Die zur Erstellung des Konzernzwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, stimmen mit den Grundsätzen überein, die zur Erstellung des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2009 angewandt wurden.

Vorräte

in TEUR	30.06.2009	30.06.2010
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	4.388	3.821
Wertberichtigungen	0	0
	4.388	3.821
Unfertige Erzeugnisse	2.111	1.990
Wertberichtigungen	0	0
	2.111	1.990
Fertige Erzeugnisse	15.025	14.829
Wertberichtigungen	–3.615	–3.252
	11.410	11.577
Handelswaren	2.476	2.183
Wertberichtigungen	–709	–944
	1.767	1.239
Gesamt	19.676	18.627

Zahl der Beschäftigten

	30.06.2009	30.06.2010
Arbeiter	770	714
Angestellte	344	320
Auszubildende	32	21
Gesamt	1.146	1.055

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Stammaktionären zustehenden Ergebnisses der Berichtsperiode des BHS tabletop Konzerns in Höhe von TEUR 4.257 in 2010 (30.06.2009: TEUR –4.889) durch die Anzahl der Stammaktien (30.06.2010: 3.412.800, 30.06.2009: 3.412.800) ermittelt. Verwässernde oder potenziell verwässernde Effekte lagen nicht vor und werden nach gegenwärtiger Einschätzung auch in Zukunft nicht erwartet.

	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis		
Periodenergebnis (in TEUR)	–4.889	4.257
Anzahl der Stammaktien		
Ausgegebene Stammaktien	3.412.800	3.412.800
Ergebnis je Aktie (in EUR)	–1,43	1,25

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Operate-Lease-Verhältnissen und wesentlichen langfristigen Miet-, Pacht-, Wartungs- und Dienstleistungsverträgen bestanden per 31.12.2009 finanzielle Verpflichtungen im Gesamtbetrag von TEUR 4.871. Davon sind TEUR 2.786 im Jahr 2010 fällig. Die Verpflichtungen werden mit der Summe der Beträge ausgewiesen, die bis zum frühesten Kündigungstermin anfallen. Die Bedienung der Verpflichtungen im 1. Halbjahr 2010 erfolgte planmäßig. Ein im ersten Halbjahr 2010 neu abgeschlossener Operate-Lease-Vertrag führt zu keiner wesentlichen Änderung der Gesamtverpflichtung.

Das Bestellobligo für Anlageinvestitionen beläuft sich per 30.06.2010 auf TEUR 1.208 (31.12.2009 TEUR 2.124).

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Folgende Aktionäre sind gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG der jeweiligen Veröffentlichung am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt:

- Deutsche Bank AG, Frankfurt 28,9 %
- Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München 28,9 %
- ProHeq GmbH, Birkenfeld 24,9 %
- Share Value Stiftung, Frankfurt 5,5 %

Die Beziehungen zu assoziierten Unternehmen und Gesellschaftern in Form von Lieferungen und Leistungen bzw. Finanzgeschäften stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Assoziierte Unternehmen		Gesellschafter	
	31.12.2009	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2010
Liefer- und Leistungsbeziehungen				
Forderungen	0	0	18	38
Verbindlichkeiten	16	9	86	74
Finanzbeziehungen				
Forderungen	0	0	2.187	476
Verbindlichkeiten	0	0	801	715

in TEUR	Assoziierte Unternehmen		Gesellschafter	
	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
Liefer- und Leistungsbeziehungen				
Erträge	0	0	75	83
Aufwendungen	892	868	401	454
Finanzbeziehungen				
Erträge	0	0	14	2
Aufwendungen	0	0	48	41

Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode vor, die nicht im Abschluss der Zwischenberichtsperiode enthalten sind.

Segmentbericht

Ein Geschäftssegment ist ein Bereich eines Unternehmens, das Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, dessen Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger des Unternehmens überprüft werden und für das einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Die BHS betreibt im Wesentlichen die Produktion und den Vertrieb von Gegenständen aus keramischen oder anderen Materialien und von Erzeugnissen benachbarter Fachgebiete und bietet zugehörige Dienstleistungen für das Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie die Gemeinschaftsverpflegung an. Somit liegt beim BHS tabletop Konzern lediglich ein berichtspflichtiges Segment nach IFRS 8 vor. Aufgrund der Gleichheit der Wesensart der Produkte und Dienstleistungen, des Produktionsprozesses sowie der Kunden- und Vertriebsstrukturen sind die einzelnen Marken der BHS tabletop AG zusammenzufassen und stellen keine jeweils eigenständigen Segmente nach IFRS 8 dar.

Informationen zum Periodenergebnis

in TEUR	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
Periodenergebnis	-4.899	4.265
Erträge von externen Kunden	36.776	43.176
Zinserträge	319	194
Zinsaufwendungen	-1.115	-1.103
Planmäßige Abschreibungen	-2.033	-2.105
Anteil Equity-Ergebnis	-52	-53
Ertragsteueraufwand	-2.092	647
Wesentliche zahlungsunwirksame Positionen	-2.092	0

Informationen zu Vermögenswerten und Schulden

in TEUR	31.12.2009	30.06.2010
Vermögenswerte	78.519	86.237
Schulden	48.195	51.982
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	722	670
Investitionen in immaterielle und materielle Vermögenswerte	5.226	2.108
Steigerung der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	103	53

Auf eine Überleitungsrechnung wird verzichtet, da die Segmentangaben den Konzerndaten entsprechen.

Angaben gem. IFRS 8.34 sind nicht notwendig, da bei keinem Einzelkunden des Konzerns die maßgebliche Größe erreicht wird.

Da sich die Produktion nahezu ausschließlich in Deutschland befindet, entfallen auch das Vermögen, die Investitionen und Schulden fast ausschließlich auf Deutschland, so dass auf eine Aufteilung nach Regionen verzichtet wird. Informationen über die geografische Verteilung der Umsatzerlöse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

in Mio. Euro		Umsatzerlöse	Umsatzerlöse
		01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2010
Gesamt		36,8	43,2
davon	Deutschland	19,6	23,5
	Italien	1,7	2,2
	USA	1,9	1,9
	Österreich	1,7	1,9
	Schweiz	1,6	1,6
	restliche Welt	10,3	12,1

Versicherung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Selb, im August 2010

BHS tabletop AG

DER VORSTAND

